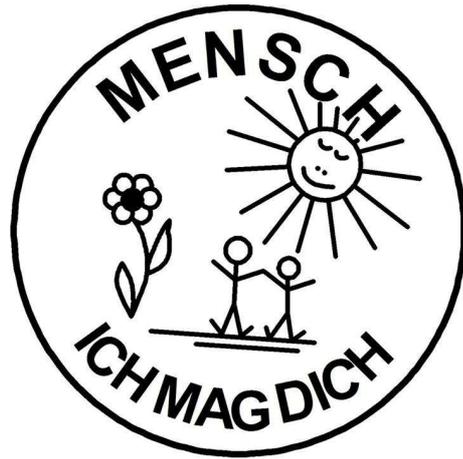


Katholische Jugend Schiffweiler *Dorffest 2017*



Auch 2017 freut sich die Katholische Jugend Schiffweiler wieder auf das anstehende Dorffest. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge laden wir zum vielleicht letzten mal auf den Parkplatz hinter der Sparkasse ein. Wenige Meter abseits der Hauptstraße bietet der Biergarten den richtigen Rahmen zum Genießen des Getränkeangebots, wobei natürlich auch in diesem Jahr das Kilkenny vom Fass wieder auf etliche Fans wartet. Daneben soll es auf der seit über 20 Jahren bestens bekannten Bühne wieder ordentlich was auf die Ohren geben.

Den Anfang machen hier am Freitag Abend Eliza Day, die seit 2001 zwar ohne Klavier, dafür aber mit Gitarre, Schlagzeug, Bass und Gesang ihre russischen Röhrenverstärker befeuern. Nach 2009 dürfen wir die Postpunkrocker aus Neunkirchen endlich wieder begrüßen. Und das muss „richtig laut, damit uns jemand glaubt.“

Abgelöst werden sie von Surrender The Crown, die schon mit ihrem Debütalbum 2013 überzeugen konnten und spätestens nach Life Decides aus 2015 mit ihrem Alternative-Rock weit über ihre Heimat das Saarland hinaus Anerkennung, nicht zuletzt durch Rock Hard und Metal Hammer, erfahren haben. Wir freuen uns auf mitreißenden Rock der Extraklasse. Die Jungs machen Spaß, sobald sie loslegen. Trotzdem raten wir dringend zu einer intensiven Vorbereitung mit den beiden Alben.

Den Samstag Abend eröffnet die Nelly McBeal Band mit Fritz Scheerer, dem unsere Bühne bestens bekannt ist. Das Akustikquartett um die Sängerin Vanessa "Nelly" Scheerer besticht mit musikalischer Klasse und einer rundum gelungenen Songauswahl. Die im fliegenden Wechsel untereinander getauschten Instrumente und der harmonische vierstimmige Gesang sind ein Erlebnis mit dem Prädikat besonders hörenswert.

Den zweiten Teil des Samstagabends übernehmen Black Hole Raven, die unsere Bühne in den letzten beiden Jahren dermaßen gerockt haben, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder diebisch auf Molly, Kai und Ralli mit dreckigem Rock aus Heiligenwald freuen.

Am Sonntag laden wir dann um 14:00 Uhr zum mittlerweile etablierten Zeltgottesdienst ein, der uns nach zwei anstrengenden Festtagen und viel Arbeit im Vorfeld Zeit zur Besinnung bietet und den gemütlicheren Dorffestsonntag einläutet.